



MONATSBLATT 7-8/24

JANUAR 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
FEBRUAR 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
Nr.216



(c) pixabay

NEUES AUS ALLER WELT



NIEDERLANDE: „Herr, wirst du es erneut tun?“

„Gott sucht nach Menschen, die heute niederknien und sagen: ‚Herr, wirst Du es erneut tun? Wirst Du es noch einmal durch mich tun?‘“, sagt Ruben Flach, ehemaliger Missionar in Brasilien und scheidender Leiter von Opwekking (niederländisch „Erweckung“), der mit 63'000 Besuchern größten christlichen Konferenz in den Niederlanden, die in der Zeit um Pfingsten stattfindet.

Flach und sein Team rufen zu einem einjährigen, ununterbrochenen Gebet der Christen in den Niederlanden auf, für das sich Gemeinden und Gruppen im ganzen Land anmelden können. Er verweist auf die Tatsache, dass Gott Erweckung durch viele Generationen bringt.

In Deutschland lernte der noch junge Graf Nikolaus von Zinzendorf im frühen 18. Jahrhundert (1720) Jesus kennen. Sein Leben änderte sich, als er auf das Gemälde „Ecce Homo“ („Seht den Menschen“) von Domenico Fetti stieß. Darunter stand die lateinische Inschrift: „Dies habe ich für euch erlitten, aber was habt ihr für mich getan?“

Von diesem Moment an beschloss von Zinzendorf, sein Leben Gott zu widmen. Er tat dies, indem er auf einem großen Landgut eine Siedlung baute, in der verfolgte mährische Christen aufgenommen wurden und leben durften. Dieser Ort wurde Herrnhut genannt, was so viel bedeutet wie „Die Wache des Herrn“.

Im Laufe der Zeit kam es zu Uneinigkeit und Streitigkeiten unter den Bewohnern. Das ging so weit, dass einige den Grafen, der die Siedlung gebaut und die Flüchtlinge aufgenommen hatte, beschuldigten, der Antichrist zu sein. Um die Vision, die Gott ihm gegeben hatte, zu schützen, zog von Zinzendorf selbst auf das Gut. Zusammen mit einer Gruppe von Leitern betete er die ganze Nacht, und Gott bestärkte sie darin, einen Gottesdienst der Einheit und Gemeinschaft abzuhalten. Daraufhin ging von Zinzendorf persönlich zu jedem Haus und lud die Menschen dazu ein.

Jeder waren bei diesem besonderen Gottesdienst anwesend. Als sie gemeinsam das Abendmahl feierten, wurde der Heilige Geist ausgegossen und Gottes Kraft wurde sichtbar. Es geschahen Wunder und Zeichen, Menschen wurden berührt. Das mächtigste Werk geschah unter den Kindern. Sie wollten mehr und wurden später auf den Feldern beim Beten angetroffen. Sie wurden sich ihrer Sünde bewusst und sehnten sich nach Heiligung und Wiederherstellung. All dies geschah, weil ein Mann beschloss, dem Ruf Gottes in seinem Herzen zu folgen.

„Erweckung ist eine Steigerung des normalen Wirkens des Heiligen Geistes und kommt oft in Wellen“, erklärt Flach. „Ich wünsche mir eine neue Erweckung, weil wir sie brauchen. Gott will unsere Herzen mit dem berühren, was sein Herz berührt.“

In Herrnhut fand im 18. Jahrhundert eine außergewöhnliche Erweckung statt und es begann eine unglaubliche Gebetsbewegung. Mit Vierundzwanzig Männer und vierundzwanzig Frauen begann diese auf der Grundlage eines Textes aus Levitikus, in dem es heißt, dass die Flamme der Stiftshütte nie erlöschen darf. Sie schufen eine Gebetsbewegung, die 24 Stunden am Tag andauerte. Wissen Sie, wie lange diese Gebetsbewegung andauerte? Einhundert Jahre. Hundert Jahre lang wurde unablässig gebetet.

Unter den Herrnhutern entwickelte sich auch ein starker missionarischer Antrieb. Sie engagierten sich in der Mission und gaben ihr eigenes Leben. Einige von ihnen waren bereit, sich in die Sklaverei zu verkaufen, um das Evangelium unter den Sklaven zu verbreiten. Damals wurde gesagt, dass der Koffer eines Missionars eigentlich ein Sarg ist. Als Missionar wusste man eines ganz genau: Ich werde mein Leben für Jesus verlieren.

Motiviert von diesem starken missionarischen Eifer ging eine Gruppe auf ein Schiff. Auf diesem Schiff befand sich auch John Wesley. Als sie in einen Sturm gerieten, hatte er große Angst vor dem Tod. Und dann sah er diese Gruppe Herrn-

huter Missionare, die sangen und beteten und überhaupt keine Angst hatten. Sie brachten John Wesley auf dieser Reise in das Licht des Heiligen Geistes.

Wesley wurde der größte Missionar, den es in England je gab. Er legte 300'000 Kilometer zu Pferd zurück, um das Evangelium zu predigen.

In den 1940er Jahren nahm Professor Orr seine Studenten mit zu dem Haus, in dem John Wesley lebte. Die Studenten bekamen eine Führung durch das Haus. Sie sahen das Wohnzimmer, das Esszimmer, seinen Arbeitsbereich mit all den schönen Büchern, die er las. Schließlich durften sie auch sein Schlafzimmer sehen. Sie liefen ein wenig herum, und einer der Schüler sah plötzlich zwei Vertiefungen im Teppich am Rand des Bettes. Orr erklärte, dass diese Vertiefungen dort waren, weil Wesley jeden Tag stundenlang für eine Erweckung gebetet hatte. Die Studenten waren still. Sie waren beeindruckt von diesem heiligen Ort, an dem John Wesley so oft Gott begegnet war.

Als sie das Haus verließen und in den Bus einsteigen wollten, vermisste Orr einen Studenten. Er ging zurück ins Haus und suchte überall. Als er schließlich das Schlafzimmer betrat, sah er gerade noch den Kopf eines seiner Schüler über dem Bett. Er kniete. Der Professor hörte ihn beten: „Herr, würdest Du es noch einmal tun? Mit mir?“ Er tippte seinen Studenten sanft an, weil sie gehen mussten. Aus den Vertiefungen des Teppichs erhob sich Billy Graham.

Damals noch ein junger Student, später einer der größten Evangelisten unserer Zeit. Und wir können nur feststellen, dass Gott es wieder getan hat. Dass Gott die Gebete von einfachen Menschen erhört, die bereit sind, sich hinzuknien.

Was also 1720 begann, hat sich über die Generationen fortgesetzt. Gott ist auf der Suche nach Menschen, die sagen: „Herr, wirst Du es wieder tun? Wirst Du es durch mich tun?“

Quelle: Ruben Flach, Opwekking, Joel News 2024-19

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43 650 3740566



HURRA, die FERIEN sind da!

Der letzte Schultag ist vorüber und wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Schuljahr 2023/24.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Kindern und unseren Unterstützern für die tolle Zusammenarbeit.

Begleitet uns in einem Jahresrückblick durch das vergangene Schuljahr.

Ihr findet ihn auf Youtube unter folgendem Link:
<https://youtu.be/VLxgs1ETobs>

Einige Eindrücke findet ihr auch links hier auf dieser Seite.

TERMINE

JULI 2024

- Fr, 05.07. 17.00h: Taufgespräch
- Sa, 06.07. 16.00h: Kreative Anbetung mit Karin Wagner
- So, 07.07. 10.00h: Taufgottesdienst**
- So, 14.07. 10.00h: Gottesdienst**
- So, 21.07. 10.00h: Gottesdienst mit Walter Heidenreich**
- 21.-26.07. Gemeindefreizeit in Altenmarkt
- So, 28.07. 10.00h: Gottesdienst**

AUGUST 2024

- So, 04.08. 10.00h: Gottesdienst**
- 10.-14.08. Vater – Sohn/Tochter – Wochenende
- So, 11.08. 10.00h: Gottesdienst**
- So, 18.08. 10.00h: Gottesdienst**
- So, 25.08. 10.00h: Gottesdienst**
- Jeden Samstag 16.00h-18.30h: Teens 18.00h-21.00h: Youth
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
(Hannelore Brak, Augasse 50, 2620 Neunkirchen, Tel.: 0664-5184658)

VORSCHAU

- So. 01.09. 10.00h-11.30h: Schulstartgottesdienst**
- So. 22.09 10.00h-11.30h: Festgottesdienst**
Einsetzung der neuen Gemeindeleitung)
- Sa, 12.10. Frauenfrühstück Deluxe
- Sa. 19.10. 10.00h-16.00h: Israel Gebetstag der Elaia Gemeinden**
in der Rhema Gemeinde in Linz
- 13.-16. Februar 2025: Prophetische Konferenz mit **Isabel und Thrainn Skulason**

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



GOTTESDIENST
im LIVE-STREAM
auf unserem
YouTube Kanal

RAUM
GEBETS
PRAYER ROOM

JEDEN FREITAG
von 18:00h-21:00h
in der ICHTHYS Gemeinde

Heilungs RÄUME
WIENER NEUSTADT

Sind Sie krank oder seelisch in Not?
Wir beten gerne für Sie um Heilung.

Wir sind Christen aus verschiedenen Konfessionen,
die der Glücke verbindet, dass Jesus auch heute heilt
und jeden mit seiner Liebe berühren möchte.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen
unabhängig von Ihrer Konfession- oder Religionszugehörigkeit.

CHRISTLICHE HEILUNGSRÄUME
WIENER NEUSTADT
Heilungsgasse 27c,
2700 Wiener Neustadt

Jeden DIENSTAG von 10-11 Uhr
Nur nach telefonischer Anmeldung
0677-3304492
02622-26777 (Ordnung)



AUSBLICK auf 2024/25

Wir **freuen uns sehr**, dass wir im nächsten Schuljahr **viele neue Gesichter** in unseren beiden Klassen und der Kindergruppe begrüßen dürfen.

Beide Klassen sind inzwischen **beinahe voll** (es gibt nur mehr einzelne Restplätze), auch die Zahl der Kindergruppenkinder hat sich **verdoppelt!**

Gott ist gut!

Wir **bedanken** uns bei all unseren **Unterstützern** für euer **anhaltendes Gebet**. Wir sind überzeugt, dass euer Gebet dazu entscheidend beigetragen hat und uns trägt. **Bitte betet weiter**. Auch eure finanziellen Gaben helfen uns sehr, Schule und Kindergarten in hoher Qualität zu führen. **Vielen Dank dafür**.

WERBUNG in eigener Sache

Bitte erzählt von uns, nehmt Flyer mit, legt sie aus und verteilt sie. Besonders wichtig wäre, dass ihr uns auf unseren **Social Media Kanälen** bei **Facebook**, **Instagram** und **YouTube** folgt und liked und deren Existenz verbreitet. **Das wäre eine großartige Unterstützung für uns und wir danken euch dafür!**

Mehr über den neuen Campus findet Ihr unter
www.unitas-bildungscampus.at